

## **Zweck und Geltungsbereich**

Bei Henry Schein glauben wir, dass ethisches und verantwortungsbewusstes Handeln nicht nur das Richtige ist, sondern auch das Richtige für unser Geschäft. Henry Schein hat diesen globalen Verhaltenskodex für Lieferanten („Lieferantenkodex“) entwickelt, um unsere globalen Erwartungen in den Bereichen Geschäftsintegrität, Arbeitspraktiken, Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter sowie Umweltmanagement zu klären. Dieser Lieferantenkodex soll die weltweiten Geschäftsstandards von Henry Schein (verfügbar im Abschnitt Corporate Governance auf unserer Website unter [www.henryschein.com](http://www.henryschein.com)) und die <http://www.henryschein.com> anderen darin genannten Richtlinien und Standards von Henry Schein ergänzen.

Von Lieferanten, Anbietern und anderen Anbietern von Waren und Dienstleistungen, die weltweit mit Henry Schein-Gesellschaften Geschäfte machen („Lieferanten“), wird erwartet, dass sie diesen Lieferantenkodex befolgen und die hiermit kommunizierten menschenrechts- und umweltbezogenen Erwartungen entlang ihrer eigenen Lieferkette erfüllen.

## **Grundsätze des Geschäftsgebarens**

Henry Schein erwartet von seinen Lieferanten, dass sie verantwortungsbewusst, integer und ehrlich handeln und sich an unsere Werte und die folgenden Grundsätze halten:

- 1. Bewahren Sie das Bewusstsein für alle geltenden Gesetze und Vorschriften und halten Sie sie ein.**  
Die Lieferanten müssen sich aller geltenden Gesetze und Vorschriften bewusst sein und diese einhalten.
- 2. Treten Sie fair für das Geschäft an, ohne Bestechungsgelder oder Schmiergelder zu zahlen oder etwas Wertvolles zu geben, um sich einen unangemessenen Vorteil zu sichern.**  
Henry Schein verpflichtet sich, im Rahmen eines freien Wirtschaftssystems rechtlich und ethisch zu handeln. Korrupte Vereinbarungen mit Kunden, Lieferanten, Regierungsbeamten oder anderen Dritten durch Lieferanten sind strengstens untersagt. "Korruption" bezieht sich im Allgemeinen auf die Erlangung oder den Versuch, einen persönlichen Vorteil oder geschäftlichen Vorteil (für sich selbst oder Dritte) durch unehrliche oder illegale Mittel zu erlangen.
- 3. Ermutigen Sie eine vielfältige Belegschaft und bieten Sie einen Arbeitsplatz, der frei von Diskriminierung, Belästigung oder jeder anderen Form von Missbrauch ist.**  
Lieferanten müssen ein Arbeitsumfeld schaffen, in dem sich Mitarbeiter und Geschäftspartner für ihre Beiträge geschätzt und respektiert fühlen. Belästigungen, einschließlich unerwünschter verbaler, visueller, körperlicher oder anderer Verhaltensweisen jeglicher Art, die ein einschüchterndes, beleidigendes oder feindseliges Arbeitsumfeld schaffen, werden nicht toleriert. Lieferanten dürfen bei der Beschäftigung, einschließlich in Bezug auf Einstellung, Entschädigung, Aufstieg, Disziplin, Kündigung und Ruhestand, nicht unter Verstoß gegen die Gesetze und Vorschriften diskriminieren, einschließlich auf der Grundlage von Entfremdung oder Staatsbürgerschaft, sozialem Status, Alter, Hautfarbe, Glauben, Behinderung und/oder Gesundheitszustand, Geschlechtsidentität, genetischen Merkmalen, Familienstand, Opferstatus häuslicher Gewalt, Verurteilungsnachweis, militärischem Status, Mitgliedschaft in einem Berufsverband oder einer Gewerkschaft, nationaler Herkunft, Schwangerschaft, Geburt und schwangerschaftsbedingten Erkrankungen, Rasse, Religion, Geschlecht/Geschlecht, sexueller Orientierung oder Veteranenstatus.
- 4. Behandeln Sie Mitarbeiter fair, auch in Bezug auf Löhne, Arbeitszeiten und Sozialleistungen.**  
Die Lieferanten müssen alle geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten und im Allgemeinen solide Praktiken im Bereich der Mitarbeiterbeziehungen anwenden. Arbeitszeit, Löhne und Leistungen entsprechen den Gesetzen und Industriestandards, einschließlich derjenigen, die sich auf Mindestlöhne (und gegebenenfalls den lokalen existenzsichernden Lohn), Überstunden, andere Vergütungselemente und gesetzlich vorgeschriebene Leistungen beziehen.
- 5. Wahrung und Förderung grundlegender Menschenrechte.**  
Henry Schein respektiert die Menschenrechte gemäß den Grundsätzen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, des Internationalen Pakts über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte und des Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte sowie den

grundlegenden Arbeitsstandards, die in der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit festgelegt sind. Die Lieferanten haben die grundlegenden Menschenrechte zu wahren und zu fördern. Beschäftigungsentscheidungen basieren auf freier Wahl und dürfen keine Zwangs- oder Gefängnisarbeit, körperliche Bestrafung oder Androhung von Gewalt oder andere Formen von körperlichem, sexuellem, psychologischem oder verbalem Missbrauch als Methode der Disziplin oder Kontrolle beinhalten.

**6. Verbot der Verwendung von Kinderarbeit.**

Die Lieferanten müssen das durch geltende Gesetze oder Vorschriften festgelegte Mindestalter für die Beschäftigung einhalten und die geltenden Standards der Internationalen Arbeitsorganisation einhalten. In keinem Fall darf ein Lieferant Kindern erlauben, Arbeiten auszuführen, die sie unangemessenen körperlichen Risiken aussetzen, die die körperliche, geistige oder emotionale Entwicklung beeinträchtigen oder ihre schulischen Bedürfnisse unangemessen beeinträchtigen können.

**7. Respektieren Sie das Recht der Mitarbeiter auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen im Einklang mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften.**

In Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften respektieren die Lieferanten das Recht der Mitarbeiter, Verbänden und Arbeitnehmerorganisationen beizutreten oder nicht beizutreten. Der Lieferant ermöglicht es den Mitarbeitern, offen mit dem Management über Arbeitsbedingungen und Managementpraktiken zu kommunizieren und Missstände mit ihm zu teilen, ohne Angst vor Repressalien, Einschüchterung oder Belästigung zu haben.

**8. Sorgen Sie für sichere und gesunde Arbeitsbedingungen.**

Die Lieferanten müssen Gesundheits- und Sicherheitsrisiken proaktiv managen, um Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten zu minimieren. Lieferanten müssen Managementsysteme und Kontrollen implementieren, die Gefahren identifizieren und das Risiko in Bezug auf ihre spezifische Branche bewerten und kontrollieren. Lieferanten müssen Aufzeichnungen über arbeitsbedingte Unfälle, Verletzungen oder Krankheiten und Korrekturmaßnahmen führen.

**9. Arbeiten umweltgerecht durchführen und alle geltenden Umweltgesetze und -vorschriften einhalten.**

Bei Geschäftsentscheidungen müssen die Lieferanten die potenziellen Umweltauswirkungen ihrer Aktivitäten sowie Möglichkeiten für die Erhaltung natürlicher Ressourcen, das Recycling, die Reduzierung der Quellen und die Kontrolle der Umweltverschmutzung berücksichtigen, um sauberere Luft und saubereres Wasser zu gewährleisten und Deponieabfälle zu reduzieren, unabhängig davon, ob ihr Land an den Stockholmer oder Basler Übereinkommen teilnimmt oder nicht.

**10. Konfliktmineralien.**

Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie sicherstellen, dass die an Henry Schein gelieferten Produkte keine Metalle enthalten, die aus Mineralien (oder ihren Derivaten) aus Konfliktregionen stammen, die direkt oder indirekt bewaffnete Gruppen (einschließlich aus der Demokratischen Republik Kongo oder einem angrenzenden Land) finanzieren oder davon profitieren.

**11. Führen Sie genaue Finanzbücher und Geschäftsunterlagen.**

Die Lieferanten müssen genaue Finanzbücher und Geschäftsunterlagen in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen und Vorschriften und anerkannten Rechnungslegungspraktiken führen.

**12. Liefern Sie Produkte und Dienstleistungen, die den geltenden Qualitäts- und Sicherheitsstandards entsprechen.**

Die Lieferanten müssen über angemessene Kontrollen verfügen, um die Integrität, Qualität und Sicherheit ihrer Produkte und Dienstleistungen zu gewährleisten, die der Lieferant Henry Schein zur Verfügung stellt.

**13. Unterstützung der Einhaltung dieses Lieferantenkodex durch die Einrichtung geeigneter Managementprozesse und die Zusammenarbeit mit angemessenen Bewertungsprozessen, die von Henry Schein gefordert werden.**

Lieferanten müssen geeignete Managementprozesse einrichten und Aufzeichnungen führen, um diesen Lieferantenkodex einzuhalten. Nach vorheriger Ankündigung kann Henry Schein angemessene Audits durchführen, um die Einhaltung dieses Lieferantenkodex durch den Lieferanten zu überprüfen.

**14. Verboten Sie Geschenke und Bewirtung für Henry Schein-Mitarbeiter.**

Lieferanten ist es untersagt, Henry Schein-Mitarbeitern Geschenke oder Bewirtungen anzubieten oder anzubieten, die die Geschäftsentscheidungen von Henry Schein unangemessen beeinflussen oder einen unfairen Vorteil verschaffen könnten.

**15. Melden Sie mutmaßliche Verstöße gegen diesen Lieferantenkodex.**

Die Mitarbeiter oder Vertreter der Lieferanten können mutmaßliche Verstöße gegen diesen Lieferantenkodex an die Henry Schein Confidential Compliance Helpline melden, die weltweit 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche unter 1-877- 285-4157 für die Vereinigten Staaten und Kanada erreichbar ist. Die Helpline wird in weiteren Ländern und Sprachen angeboten; eine Auflistung der länderspezifischen Nummern finden Sie auf der Corporate Governance-Seite von Henry Schein unter: [www.henryschein.com](http://www.henryschein.com). Alle diese Berichte werden vertraulich behandelt, sofern dies gesetzlich zulässig ist, und der Meldende kann anonym bleiben, sofern dies gesetzlich zulässig ist. Wir stellen fest, dass anonyme Berichte oder Anrufe möglicherweise schwieriger zu untersuchen sind.